

Pflege- und Reinigungshinweise zu PVC-Folien (Fahrzeugfolierung)

Eine PVC-Folie schützt Untergründe vor Verschmutzung, UV-Einwirkung und mechanischen Beanspruchungen. Sie übernimmt quasi die Funktion eines Schutzschildes.

Außerdem bietet sie die Option der Dekorations- und Präsentationsfläche, die durch spätere relativ einfache Demontage wieder in den Ursprungszustand zurückgeführt werden kann.

Trotz all dieser willkommenen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es sich bei PVC-Folien um temporär einsetzbare Weichkunststoffe handelt. Einsatzzeiten (insbesondere im Außenbereich) unterscheiden sich durch vielfältige abweichende Qualitätsmerkmale der einzelnen auf dem Markt gebotenen Produkte. Hierzu geben die technischen Datenblätter der Hersteller ausführliche Informationen, und deshalb muss an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden.

Nur so viel: In der Regel werden Angaben zur Beständigkeit gegen z.B. Öle, Fette, chemische Verbindungen oder Seewasser gemacht. Diese Angaben sollten vor einer Anwendung grundsätzlich in die Planungsfindung einfließen.

Wie nun aber PVC-Oberflächen gereinigt, gepflegt und möglichst lange erhalten werden können, bleibt zumeist unerwähnt. Aus diesem Grund wollen wir hier ein paar Angaben zum Thema machen.

PVC-Folien werden durch äußere Einwirkungen im Laufe der Zeit ihre Oberfläche öffnen. Schmutz kann in die offenen Poren eindringen und wird sich dort verankern. Insofern spricht Vieles für eine regelmäßige und häufige Reinigung, denn dann ist u.U. noch kein Einsatz von Chemikalien erforderlich.

- PVC-Folien sollten generell möglichst Material schonend gereinigt werden. Sofern keine Chemikalien erforderlich sind, soll nur Wasser zum Einsatz kommen. Reicht dies nicht aus, kommt ein neutral eingestellter Reiniger in Frage. Bei Verwendung von Grundreinigern mit hohem PH-Wert im Fall von zähen Verschmutzungen muss immer zunächst an einer unauffälligen Stelle ein Verträglichkeitstest gemacht werden. Hoch alkalische Reiniger entfetten sehr stark. Zu lange Einwirkzeiten können zu Versprödung des PVC führen. Deshalb muss in solchen Fällen nach der Reinigung immer mit ausreichend Wasser neutralisiert werden.
- Zur anschließenden Pflege werden auf dem Markt Emulsionen angeboten, die i.d.R. mit einem weichen nicht flusenden Lappen aufgebracht werden können. Diese Emulsionen (Wachse) vermögen die beanspruchte PVC-Oberfläche zu verschließen. Damit wird sie für eine gewisse Zeit erneut unempfindlich gegen Verschmutzungen. Tipp: Durch Polieren nach Aushärtung der Emulsion lässt sich der Effekt noch einmal verbessern.
- Im Idealfall empfiehlt sich die schonende manuelle Reinigung. Bei Verwendung von Hilfsgeräten und Maschinen muss zwingend die Tauglichkeit der jeweiligen Maßnahme geprüft werden. Kein Hersteller wird jemals hierzu Garantien aussprechen.

Ein häufig verwendetes Hilfsgerät ist der Hochdruckreiniger.

Hierzu lässt sich schlicht feststellen, dass der Verwendung grundsätzlich nichts entgegenstehen sollte, wenn bestimmte Regeln beachtet werden:

1. Der Abstand soll mit ausreichender Distanz bei geeignetem Druck gewählt werden.

2. Dabei soll der Einfallwinkel der Düse zum Untergrund idealerweise steil sein, damit der Druck die Kanten der PVC-Folie wenig belastet und es zu keinen Folienablösungen kommt.
3. Die PVC-Oberfläche darf noch keine groben Schäden aufweisen, die den Schaden noch vergrößern würden.
4. Möglichst soll auf Chemikalien verzichtet werden; falls sie aber für die Reinigung erforderlich sind, ist bei der Auswahl so zu verfahren, wie weiter oben beschrieben.
5. Mit zunehmendem Alter verlieren PVC-Folienoberflächen und auch die Kleber einen großen Teil ihrer anfangs enthaltenen Weichmacher. Sie verspröden und werden anfälliger gegen Beschädigungen durch den auftreffenden Druck des Hochdruckreinigers. Deshalb muss der geeignete Abstand bei jeder Anwendung erneut ausgelotet werden.
6. Sofern auf den Untergrund aufgebrachte PVC-Folien Luftblasen aufweisen, muss berücksichtigt werden, dass solche Stellen empfindlich sind. Sie könnten unter dem einwirkenden Druck zerplatzen wie etwa eine Kaugummiblaste und den geschützten Untergrund freilegen.

Achtung! Sowohl die Reinigung mit Chemikalien und Hilfsgeräten als auch die Behandlung mit Emulsionen sollte niemals auf ungeschützten (nicht laminierten) Digital- oder Siebdrucken erfolgen und ebenso wenig auf nicht vollständig durchgefärbten PVC-Materialien, weil damit der Druck bzw. die Oberfläche angegriffen und beschädigt werden könnte.

Diese Hinweise sind allgemein abgefasst und beziehen sich nicht auf Produkte bestimmter Hersteller. Bei ihrer Auflistung ging es uns darum, die Möglichkeiten der Reinigung und Pflege zu erörtern, ohne hiermit den Anwender aus seiner Pflicht zum vorherigen Eignungstest in jedem Fall der Anwendung dieser Hinweise zu entlassen. Weil wir niemals alle Eventualitäten berücksichtigen können, sind wir nicht für Schäden haftbar zu machen, die durch die Befolgung der hier gemachten Hinweise zur Reinigung und Pflege von PVC-Oberflächen resultieren. Wer sich nach diesen Hinweisen und Tipps richtet, akzeptiert dies ausdrücklich. Im Übrigen verweisen wir bei der Behandlung von PVC-Oberflächen grundsätzlich auf die technischen Datenblätter und weiterführende Hinweise der jeweiligen Hersteller.